


BESTATTUNG

Kallaus 

Rat & Hilfe

im Trauerfall 

www.bestattung-kallaus.at

Du bist nicht tot,
Du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns und gehst
durch unsere Träume.

- Michelangelo -



Der Tod kann in vielen verschiedenen Facetten auftreten. **Im Trauerfall sind wir Ihr erster Ansprechpartner.**

Ihre Bestattung für einen würdevollen Abschied

Wie die Geburt, sind auch das Sterben und der Tod in unser Leben eingebettet. Im Gegensatz zur Geburt ist aber das Sterben jener Lebensbereich, der nicht zu erfragen oder zu erfahren ist und damit naturgemäß für viele Menschen mit Ungewissheit, Unsicherheit und Ängsten verbunden ist.

Immer aber bleibt er für die nächsten Angehörigen des Verstorbenen eine schmerzliche, lebensschneidende und mit Trauer verbundene Erfahrung. **In diesen schweren Stunden sind wir für Sie da, um Ihnen alle mit den Trauerfeierlichkeiten und der Bestattung verbundenen Schritte zu erleichtern bzw. abzunehmen.**

Unsere Bürozeiten

Mo-Do: 08:30 – 15:30 Uhr

Freitag: 08:30 – 14:00 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Bestattung Kallaus GmbH

GF Cornelia Kallaus

Thayapark 36, 2136 Laa an der Thaya

0664 / 571 53 50

office@bestattung-kallaus.at

Wir sind 24 h für Sie da:

02522/2316

BESTATTUNG

Kallaus 

Wenn ein Mensch stirbt, steht vieles still

Wenn ein nahestehender Mensch stirbt, gerät das eigene Leben oft von einem Moment auf den anderen aus dem Gleichgewicht. Neben Schmerz, Trauer und Sprachlosigkeit entstehen plötzlich viele Fragen, auf die man in dieser Situation kaum vorbereitet ist. Was ist jetzt als Erstes zu tun? Wen müssen wir verständigen? Welche Unterlagen werden gebraucht? Und was kann noch warten?

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen in einer schweren Zeit Orientierung geben.

Sie soll Ihnen helfen, die ersten Schritte nach einem Todesfall besser einzuordnen und die wichtigsten organisatorischen Punkte verständlich vor Augen zu haben. **Vieles muss erledigt werden, doch Sie müssen diesen Weg nicht alleine gehen. Wir von Bestattung Kallaus begleiten Sie mit Ruhe, Erfahrung und persönlicher Unterstützung durch diese Zeit.**

Die ersten Schritte auf einen Blick

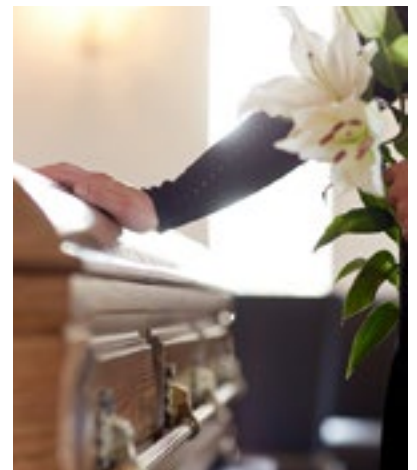
- Ärztin oder Arzt zur Totenbeschau verständigen, wenn der Todesfall zu Hause eingetreten ist
- In jedem Todesfall Kontakt mit uns aufnehmen, damit wir die nächsten Schritte mit Ihnen abstimmen können
- Wichtige Dokumente zusammentragen, soweit vorhanden
- Unterlagen zu einer bestehenden Sterbefallversicherung bereitlegen, soweit vorhanden



Was wir für Sie übernehmen können

Dazu zählen unter anderem die Abholung und Überführung der verstorbenen Person, die Abstimmung rund um die formalen Abläufe, Besorgungen bei Behörden, das Lösen der Sterbeurkunde, der Trauerdruck, die Organisation und Durchführung der Trauerfeier sowie die Koordination mit Kirche, Friedhof, Rednern oder weiteren Beteiligten.

Wir verstehen unsere Aufgabe nicht nur als organisatorische Unterstützung, sondern auch als menschliche Begleitung in einer Zeit, in der Zuverlässigkeit, Ruhe und Klarheit besonders wichtig sind.



Was unmittelbar nach einem Todesfall zu tun ist

Wenn ein Todesfall zu Hause eintritt, muss zuerst unverzüglich eine Ärztin oder ein Arzt zur Totenbeschau verständigt werden. Vor der Totenbeschau soll an der verstorbenen Person nichts verändert werden, auch kein Umkleiden. Nach erfolgter Totenbeschau und Freigabe kann die Abholung und Überführung durch uns organisiert werden. In dieser ersten Phase ist vieles belastend und ungewohnt. **Deshalb ist es hilfreich, frühzeitig Kontakt mit uns aufzunehmen, damit wir die nächsten Schritte mit Ihnen gemeinsam ordnen und besprechen können.**

Tritt der Todesfall in einem Krankenhaus oder Pflegeheim ein, wird die Totenbeschau in der Regel direkt vor Ort veranlasst. Meist werden dort auch die ersten formalen Schritte vorbereitet. Auch in diesem Fall können Sie sich sofort an uns wenden. Wir stimmen mit Ihnen ab, was bereits erledigt wurde und welche weiteren Entscheidungen nun anstehen. **So schaffen wir gemeinsam Struktur in einer Situation, die oft von Unsicherheit geprägt ist.**

Wird eine verstorbene Person aufgefunden oder ist die Todesursache unklar, muss das zuständige Sicherheitsorgan verständigt werden. Erst nach der entsprechenden Freigabe können weitere Schritte gesetzt werden. Auch in solchen Fällen sind wir für Sie da und begleiten Sie durch die notwendigen Abläufe mit Ruhe und Feingefühl.

Welche Unterlagen notwendig sind

In der ersten Ausnahmesituation ist es völlig verständlich, wenn nicht sofort alle Dokumente griffbereit sind. Vieles kann nachgereicht werden. Dennoch ist es hilfreich, die wichtigsten Unterlagen möglichst früh zusammenzustellen, damit Behördengänge und weitere organisatorische Schritte reibungslos erfolgen können.

Notwendige Unterlagen:

- **Anzeige des Todes und Todesbescheinigung**
- **die Geburtsurkunde**
- **der Staatsbürgerschaftsnachweis**
- **die Heiratsurkunde oder Partnerschaftsurkunde**
- **bei geschiedenen Personen das Scheidungsurteil**
- **bei verwitweten Personen die Sterbeurkunde des Ehepartners**
- **sowie gegebenenfalls ein Meldenachweis**
- **Grabstellenummer bzw. Grabbescheid**
- **Foto des Verstorbenen**



Die Anzeige des Todesfalls beim Standesamt

Nach der Totenbeschau muss **der Todesfall beim zuständigen Standesamt angezeigt werden**. Diese Anzeige hat grundsätzlich **am nächsten Werktag zu erfolgen**.

Mit der Beurkundung des Sterbefalls beim Standesamt wird die Sterbeurkunde ausgestellt.

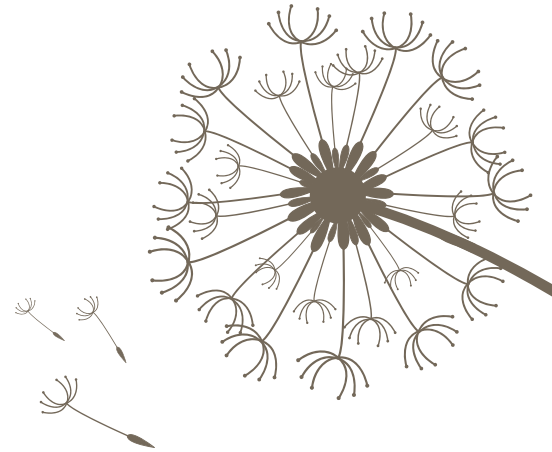
Diese Unterlagen werden in den darauffolgenden Tagen und Wochen für viele weitere Wege benötigt. Deshalb ist es wichtig, dass dieser Schritt zeitnah erfolgt. **Wir achten gemeinsam mit Ihnen darauf, dass hier nichts übersehen wird und erledigen auch das gerne für Sie.**

Die nächsten Tage nach dem Todesfall

Nach einem Todesfall gibt es eine Reihe von Angelegenheiten, die sich in den nächsten Tagen stellen. **Manche Meldungen werden automatisch weitergeleitet, anderes muss von Angehörigen aktiv geklärt oder veranlasst werden.** Gerade hier ist eine verständliche Orientierung besonders wertvoll, weil viele dieser Punkte erst nach und nach bewusst werden.

Automatisch angestoßen werden in der Regel unter anderem bestimmte Meldungen an Behörden.

Auch das Verlassenschaftsverfahren wird nach dem Sterbefall eingeleitet. Gleichzeitig gibt es aber Themen, um die man sich selbst kümmern sollte. **Dazu gehören zum Beispiel Arbeitgeber, Banken, Versicherungen, Mitgliedschaften, Energieversorger, Telefon- und Internetanbieter, Mietverträge, laufende Abbuchungen oder Abonnements.** Auch der digitale Nachlass, also E-Mail-Konten, Onlinezugänge und Profile in sozialen Netzwerken, sollte zu gegebener Zeit geordnet werden.



Verlassenschaft und Notar

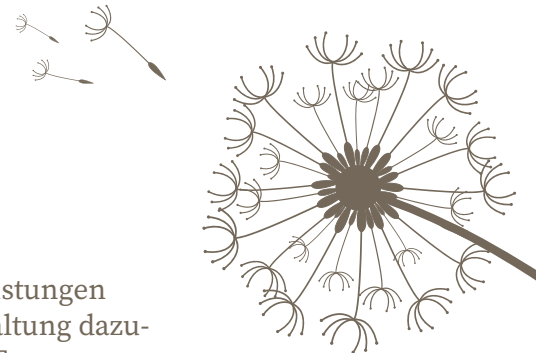
Nach jedem Todesfall wird ein Verlassenschaftsverfahren eingeleitet. Das zuständige Gericht wird über den Sterbefall informiert und beauftragt eine Notarin oder einen Notar als Gerichtskommissär. Die Angehörigen werden danach zur Todesfallaufnahme eingeladen. Dabei geht es unter anderem darum, persönliche Daten festzuhalten, vorhandene letztwillige Verfügungen zu prüfen und einen ersten Überblick über Vermögen und Verbindlichkeiten zu erhalten.

Für diesen Termin ist es sinnvoll, wichtige Informationen und Unterlagen vorzubereiten. Dazu zählen etwa Standesdokumente, Testamente, Unterlagen zu Bankkonten, Versicherungen, Liegenschaften, Fahrzeugen oder sonstigem Vermögen sowie vorhandene Nachweise über Verbindlichkeiten.

Pensionen, Versicherungen und mögliche Ansprüche

Nach einem Todesfall stellt sich oft die Frage, welche Stellen informiert werden müssen und welche Ansprüche für Hinterbliebene bestehen. In vielen Fällen erfolgt die Meldung an die Sozialversicherung bereits über das Standesamt. Dennoch ist es sinnvoll, genau zu prüfen, ob im Einzelfall weitere Schritte notwendig sind. Das gilt vor allem dann, wenn eine Pension bezogen wurde oder Ansprüche auf Hinterbliebenenleistungen bestehen könnten.

Je nach familiärer Situation kommen etwa Witwenpension, Witwerpension oder Waisenpension in Betracht. Darüber hinaus können auch Ansprüche aus privaten Versicherungen, Sterbeversicherungen, Vorsorgelösungen, Gewerkschaften, Vereinen oder anderen Einrichtungen bestehen. **Da für manche Leistungen Fristen gelten, empfiehlt es sich, vorhandene Polizzen, Mitgliedschaften und Unterlagen möglichst früh durchzusehen.**



Entstehende Kosten

Die Kosten einer Bestattung setzen sich in der Regel aus mehreren Bereichen zusammen. Einerseits gibt es die Leistungen unseres Bestattungsunternehmens selbst, andererseits Gebühren und Fremdleistungen sowie zusätzliche individuelle Ausgaben, die je nach Wunsch und Gestaltung dazukommen können. Gerade in einer emotional belastenden Situation ist Transparenz besonders wichtig. Deshalb ist uns ein offenes und verständliches Gespräch über die zu erwartenden Kosten ein großes Anliegen.

Zu unseren Leistungen zählen etwa Abholung und Überführung, Sarg und Ausstattung oder Urne, Besorgungen bei Behörden, das Lösen der Sterbeurkunde, Trauerdruck, Organisation und Durchführung der Trauerfeier sowie die notwendige Personalbeistellung. Hinzu kommen je nach Einzelfall Fremdleistungen und Gebühren, beispielsweise für Totenbeschau, Behördenwege, Krematorium, Pfarrgebühren, Musik oder weitere externe Leistungen. Darüber hinaus können Kosten für Blumenschmuck, Totenmahl, Trauerkleidung oder Steinmetzarbeiten entstehen.

Gerne geben wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch einen ehrlichen Überblick über die zu erwartenden Kosten und beraten Sie auch vorsorgend ohne aktuellen Anlassfall.

Wir sind für Sie da

Ein Trauerfall bringt neben organisatorischen Aufgaben vor allem eines mit sich: einen tiefen persönlichen Einschnitt. Es geht um Abschied, Erinnerungen, Unsicherheit und viele Entscheidungen, die in einer Ausnahmesituation getroffen werden müssen. Gerade deshalb braucht es Menschen, die nicht nur Abläufe kennen, sondern auch mit Feingefühl begleiten.

Wir, das Team von Bestattung Kallaus, stehen Ihnen in dieser Zeit persönlich, verlässlich und mit Respekt zur Seite. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen, erklären die nächsten Schritte verständlich und unterstützen Sie dort, wo Entlastung besonders wichtig ist. **Genau das möchten wir Ihnen bieten. Mit Erfahrung, Ruhe und persönlichem Einsatz helfen wir dabei, Belastung zu reduzieren und Entscheidungen Schritt für Schritt möglich zu machen.**

Eine bleibende Erinnerung

Manche Angehörige wünschen sich neben der Trauerfeier **eine sehr persönliche Form des Erinnerns**, die sie auch im Alltag begleitet. Erinnerungsschmuck kann dabei eine besondere Möglichkeit sein, die Verbindung zu einem geliebten Menschen auf stille und wertvolle Weise sichtbar zu bewahren.

Gerne informieren wir Sie auf Wunsch auch über die Möglichkeiten von **Erinnerungsschmuck von Liv's Memories**. So kann aus Erinnerung etwas Greifbares entstehen, das Trost spendet und einen Menschen auf ganz persönliche Weise weiterhin nahe sein lässt.

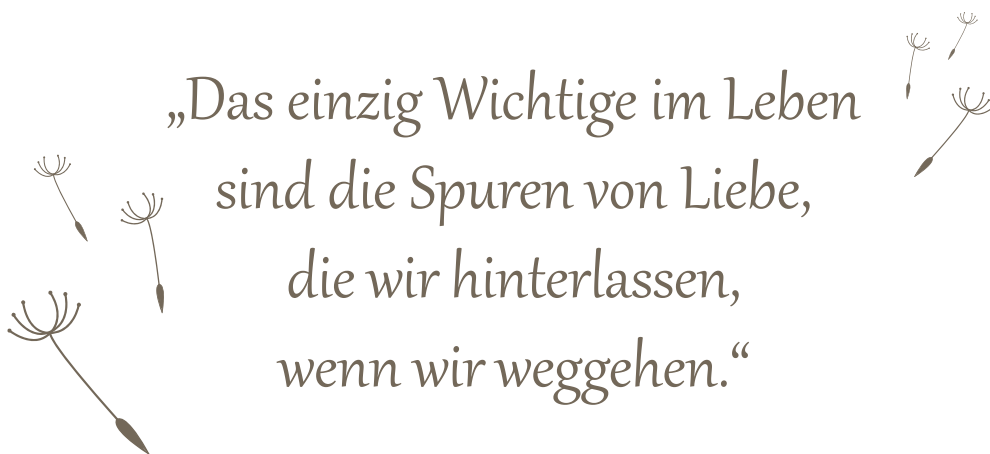


Schlussgedanke

Trauer braucht Zeit, und jeder Mensch geht anders mit Verlust um.

Es gibt in dieser Situation keinen vollkommen richtigen Weg, sondern nur den Weg, der für Sie und Ihre Familie stimmig ist. Wir möchten dazu beitragen, dass dieser Weg trotz aller Schwere von Klarheit, Würde und menschlicher Begleitung getragen wird.

„Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.“



Liebe & Gedanken

bleiben für immer.

